

Schaft ökonomische Effektivität zu gewinnen. Unser Volk besitzt bedeutende Traditionen wissenschaftlich-technischen Schöpfertums. Wir müssen sie mit größter Sorgfalt pflegen. Im Sozialismus sind Wissenschaft und Technik nicht mehr Objekt der Ausbeutung oder des Mißbrauchs zum Zwecke der Profitmacherei. Auch die wissenschaftlich-technischen Leistungen kommen ungeschmälert dem Volke zugute. Ihre Fortschritte beeinflussen immer tiefer den Alltag der Menschen in unserem Lande, die Bedingungen ihrer Arbeit und ihres Lebens. Sie bestimmen den Rang unseres sozialistischen Staates in der Welt in starkem Maße. Um so mehr lohnt der Einsatz der ganzen Person für diese gute Sache. Gerade die Energie unserer Jugend brauchen wir in noch größerem Umfang für dieses schwierige und reizvolle Feld schöpferischer Arbeit.

Unsere ökonomische Strategie der achtziger Jahre umfaßt 10 Schwerpunkte.

1. Notwendig ist, einen neuen Schritt bei der Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution zu tun. Unser Parteiprogramm bezeichnet die Lösung dieser großen Aufgabe als entscheidende Bedingung für die Gestaltung der materiell-technischen Basis unserer entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Nun sind die Möglichkeiten der wissenschaftlich-technischen Revolution unmittelbar zur Hauptreserve für Leistungswachstum und Effektivität unserer Volkswirtschaft geworden. Es gilt, sie voll auszuschöpfen und aus den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen einen maximalen Zuwachs an ökonomischer Kraft zu gewinnen.

Mit diesem Ziel nutzen und entwickeln wir das bedeutende geistige und materielle Potential der Deutschen Demokratischen Republik. Die immer engere Verflechtung der Volkswirtschaften der DDR und der UdSSR, die Zusammenarbeit im RGW bieten denkbar günstige Voraussetzungen für derart weitreichende Fortschritte zu einem höheren Niveau der Produktivkräfte.

Immer mehr wird die Entwicklung der DDR als moderner sozialistischer Industriestaat von diesem qualitativen Prozeß des wissenschaftlich-technischen Fortschritts geprägt. In einem neuen Abschnitt seines Weges beweist auch unser Land, wie der Sozialismus die gewaltigen neuen Produktivkräfte zum Wohle des Volkes zu meistern vermag. Sie so zu entfalten, daß wir auch unter veränderten außenwirtschaftlichen Bedingungen, angesichts der verschärften internationalen Klassenauseinandersetzung unsere Wirtschafts- und Sozialpolitik erfolgreich fortführen, darauf kommt es an.

Es ist ein hoher Anspruch, mit der weltweiten wissenschaftlich-technischen Revolution Schritt zu halten, ja dabei an Boden zu gewinnen. Ihre Geschwindigkeit beschleunigt sich noch. Zugleich erreicht sie eine immer größere Breite. Beschränkte sie sich früher auf einige Produktionszweige, so läßt sie jetzt kaum mehr einen Zweig aus und durchdringt die gesamte Ökonomie eines Landes. Wie wir es verstehen, die neuen Produktivkräfte im Rahmen der ganzen Volkswirtschaft zu nutzen, das entscheidet letzten